



alte schmitte

wohnen & arbeiten

Jahresbericht 2025

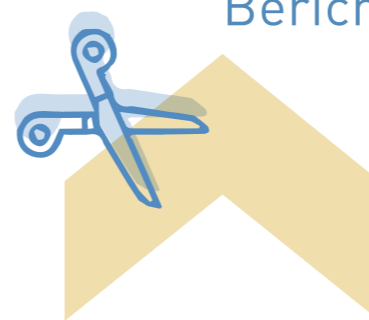
Genossenschaft Alte Schmitte





Inhalt

Bericht des Präsidenten
Bericht der Institutionsleiterin
Dank an die Spender*innen
Personen der Alten Schmitte
Jahresrechnung 2025
Bericht der Revisionsstelle



Bericht des Präsidenten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im Sommer des vergangenen Jahres wurden wir von Herrn John Steggerda (Pro Infirmis) angefragt, ob wir an einer Übernahme der Tagesstätte Gerlafingen (TSG) interessiert sind. Die TSG verfügt über 17 Plätze, die auf 30 Teilnehmende aufgeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat sich klar für die Übernahme entschieden. Frau Gerda Schneider wurde damit beauftragt, die nötigen Schritte zu unternehmen. Während dieses Prozesses sahen wir die Vorteile einer Erweiterung und in der sehr gut aufgestellten Tagesstätte eine perfekte Ergänzung zur Alten Schmitte.

Die Herausforderung für das Leitungsteam war in diesem Jahr sehr gross und wurde mit grossem Elan und Können gemeistert. Seit dem 01.01.2026 ist der Zusammenschluss der Tagesstätte Gerlafingen mit der Alten Schmitte Realität. An dieser Stelle möchte ich mich bei John Steggerda, sowie beim Amt für Gesellschaft und Soziales für die effiziente, unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

Die Gemeinde Lohn-Ammannsegg suchte für die Betreuung des Atelier Bovet, einer ehemaligen Décolletage, einen neuen Nutzer und lancierte eine Mitwirkungsgruppe. Gerda Schneider nahm in dieser Einsitz und erkannte schnell das Potenzial dieses Gebäudes. Sie schlug vor, die Räumlichkeiten als Ateliers für die Alte Schmitte zu nutzen und gemeinsam mit der Musikgesellschaft Lohn-Ammannsegg, welche schon seit bald 30 Jahren einen Teil des Gebäudes nutzt, zusammenzuarbeiten. Inzwischen sind die neuen Arbeitsplätze eingerichtet, und seit Februar wird im Atelier Bovet tagsüber fleissig gearbeitet und abends musiziert.

Für die wohlwollende und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Musikgesellschaft möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Die Vorarbeiten im Zusammenhang mit der Überführung der Genossenschaft Alte Schmitte in eine Stiftung haben wir im vergangenen Jahr vorangetrieben. In einer Veranstaltung mit den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern haben wir uns intensiv mit dem Zweck der zukünftigen Stiftung befasst. Das grosse Anliegen der Teilnehmenden war, dass der Zweck sehr offen formuliert und die Kernaufgabe im gleichen Sinne fortgeführt wird. Unser Ziel ist es, die bereinigten Statuten den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern an der Generalversammlung 2026 zu unterbreiten und zur Abstimmung zu bringen.

Meinen Dank möchte ich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten, die gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das vergangene Jahr stets mit grossem Einsatz gestaltet haben. Ein grosses Lob spreche ich Gerda Schneider aus, welche die Entscheidungen des Verwaltungsrates mit viel Umsicht und Können umgesetzt hat.

Meinen Verwaltungsratskollegen gebührt ein grosses Dankeschön für die gute und effiziente Zusammenarbeit. Es freut mich immer wieder festzustellen, wie die Mitglieder bei ihren Überlegungen die Konsequenzen sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbeziehen.



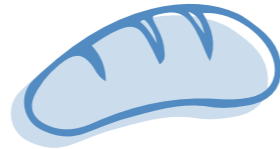
Urs Wüthrich
Präsident der
Genossenschaftsverwaltung



Bericht der Institutionsleiterin

Das vergangene Jahr war geprägt von vielfältigen gemeinsamen Erlebnissen, bewährten Traditionen, neuen Kooperationen und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am **dreitägigen Dorffest**. Mit einem Schminkstand leisteten wir einen sichtbaren und geschätzten Beitrag zum Festbetrieb. Gleichzeitig durften wir das Dorffest während aller drei Tage mit Backwaren unterstützen: Wir lieferten Brot als Beilage zu den Würsten sowie am Sonntag Zopf und Brote für den Brunch. Damit konnten wir einmal mehr die Qualität unserer Produkte und unser Engagement für das Dorfleben unter Beweis stellen.



Im Mai nahmen Mitarbeitende gemeinsam mit Bewohnenden am **slowUp Buechibärg** teil. Der Anlass bot Gelegenheit für Begegnung, Bewegung und gemeinschaftliche Erlebnisse ausserhalb des Alltags. Den gelungenen Tag liessen wir bei einem gemeinsamen Essen in Messen bei Familie Graber ausklingen.



Auch die Pflege der Gemeinschaft im Team kam nicht zu kurz. Im Herbst fand der **Personalabend** statt, der mit Bowling und einem feinen gemeinsamen Essen einen wertvollen Rahmen für Austausch, Geselligkeit und Wertschätzung bot.

Auch der Notfall will geübt sein. Die **Feuerwehr Lohn-Ammannsegg** probte bei uns den Ernstfall. Inklusive evakuieren einer Person, welche nicht gehen kann. Die Übung war für alle Beteiligten sehr lehrreich und wir konnten danach unser Sicherheitskonzept den neusten Erkenntnissen anpassen.

Während des ganzen Jahres waren die **Menschen mit Behinderung in den verschiedenen Ateliers mit grossem Engagement tätig**. Mit viel Fleiss, Ausdauer und Sorgfalt entstanden dort vielfältige Arbeiten und Produkte. Besonders erfreulich war, dass dabei auch **Aufträge** für andere Unternehmen ausgeführt werden konnten. Diese Zusammenarbeit schafft wertvolle, sinnstiftende Arbeitsmöglichkeiten.

Ab Herbst durften wir zudem eine neue Zusammenarbeit aufnehmen: Seither beliefern wir die **Tagesstätte der Schule Lohn-Ammannsegg** mit einem **vegetarischen Menü**. Diese Erweiterung unseres Angebots freut uns sehr und zeigt, dass unsere Dienstleistungen auch über die eigene Institution hinaus geschätzt werden.



AM MORGE ARBEITE
 ICH BEI MARKUS IN DER
 KÜCHE ICH MACHE ZUSAMMEN
 MIT MARKUS DAS DESSERT.
 AUCH SCHNEIDE ICH DAS
 GEMÜSE ICH ARBEITE GERNE
 IN DER KÜCHE



In der Adventszeit gestalteten wir zusammen mit den Bewohnenden ein **Adventsfenster**. Am Abend servierten wir Kürbissuppe und zeigten im benachbarten Raum einen Weihnachtsfilm für die Kinder. Der Anlass schuf eine stimmungsvolle Atmosphäre und lud zu Begegnung und Austausch ein.

Bereits zum sechsten Mal gestalteten wir zudem unseren **Adventskalender**. Mit einer Auflage von 1'700 Exemplaren wurde dieser an Einwohner*innen, Genossenschafter*innen, Angehörige, Mitarbeitende und Bekannte verteilt. Der Adventskalender ist zu einer geschätzten Tradition geworden und verbindet unsere Institution auf besondere Weise mit ihrem Umfeld. Spenden, welche damit generiert werden, kommen ausschliesslich den Bewohnenden zugute. Damit werden die Bewegungsangebote, Tiernachmittage oder die individuellen Ferien finanziert. Einmal jährlich dürfen die Bewohnenden in die Ferien fahren. Sie entscheiden selbst, wohin sie reisen, was sie unternehmen und mit wem sie die Ferien verbringen möchten.

Ein weiterer besonderer Anlass des Jahres war erneut das **Kerzenziehen**, das in diesem Jahr in erweiterter Form durchgeführt wurde. Neu dauerte der Anlass zehn Tage, wobei ein Tag speziell für unsere Bewohnende reserviert war.

Mit Bedauern mussten wir uns von Tanja und ihren Lamas und Pferden verabschieden. Sie ist mit ihren Tieren nach Flüeli gezogen. Die gemeinsamen Begegnungen mit den Tieren wurden von vielen sehr geschätzt. Umso mehr freuen wir uns, konnten wir eine neue Lösung finden. Nun findet das Reiten jeweils am Donnerstag auf dem **Cutohof** statt.

Mit einem grossen Backwarenstand waren wir auch in diesem Jahr am **Martinimärit** präsent. Der Anlass bot eine schöne Gelegenheit, unsere Produkte einem breiten Publikum anzubieten und mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.





Von grosser strategischer Bedeutung war im vergangenen Jahr, dass wir die **Übernahme der Tagesstätte Gerlafingen** beschliessen und aufgleisen durften. Damit verbunden fanden zahlreiche Vorbereitungsarbeiten statt, welche die Grundlage für eine gelingende Weiterentwicklung schaffen. In diesem Zusammenhang erfolgte auch der Aufsichtsbesuch für die periodische Überprüfung durch das Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS). Dieser stand im Zusammenhang mit der Erneuerung der Betriebsbewilligung. Erfreulicherweise wurde die Bewilligung für weitere vier Jahre, bis 2030 erneuert.

Zum Jahresende fand ein gemeinsamer **Team-Weihnachtsumtrunk** zusammen mit den Mitarbeitenden der Tagesstätte Gerlafingen statt, welcher die Möglichkeit für ein gegenseitiges Kennenlernen bot.

Den feierlichen Abschluss bildete die **traditionelle Weihnachtsfeier**, mit der wir das Jahr in einem würdigen und stimmungsvollen Rahmen ausklingen liessen.

Insgesamt blicken wir auf ein engagiertes, lebendiges und zukunftsweisendes Jahr zurück. Allen Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen sowie allen Unterstützenden danke ich herzlich für ihr Vertrauen, ihre Verbundenheit und ihr Mittragen.

Mit freundlichen Grüssen,

Gerda Schneider
Institutionsleiterin



Dank an die Spender*innen

Ein herzliches Dankeschön an alle grosszügigen Spender*innen, die uns im Jahr 2025 finanziell unterstützt haben. Mit euren Beiträgen leistet ihr einen wichtigen Beitrag dazu, unsere Arbeit und unsere Angebote zu ermöglichen und weiterzuentwickeln. Unser Dank gilt ebenso all jenen Personen, die hier nicht namentlich erwähnt sind – eure Unterstützung ist ebenso wertvoll und bedeutend. Jeder Beitrag, ob gross oder klein, macht einen Unterschied.

Ein besonderes Merci geht zudem an alle Menschen, die sich im Laufe des Jahres mit viel Engagement, Zeit und Herzblut für die Genossenschaft Alte Schmitte eingesetzt haben.

Unser Spendenkonto:
 Regiobank Solothurn AG, 4502 Solothurn
 CH77 0878 5016 0034 8661 0



Gerne stellen wir Ihnen unverbindlich auch einen Einzahlungsschein zu. Spenden an die Genossenschaft Alte Schmitte sind steuerbefreit.

Spenden ab CHF 500.-

Baumann Michael	1'000.-
Pizzimenti Vincenzo	10'000.-
Genossenschaft Elektra	1'000.-
Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg	1'000.-
Sergio Lo Stanco Electro AG	1'000.-
Charity-Golf JCI Bucheggberg	5'000.-
Erben Erna Grieder-Letsch	500.-
Prof. Dr. med. Hans Jörg Altermatt	500.-
Tschan Paul	500.-
Bossard Hugo	500.-
Strausak Urs Viktor	500.-
DENK AN MICH	3'582.-

Spenden in Gedenken an

Marie Spirig-Rytz	458.-
Lili Rieder-Minder	99.-
Markus Bur	50.-
Karl Zuber	193.-



Personen der Alten Schmitte

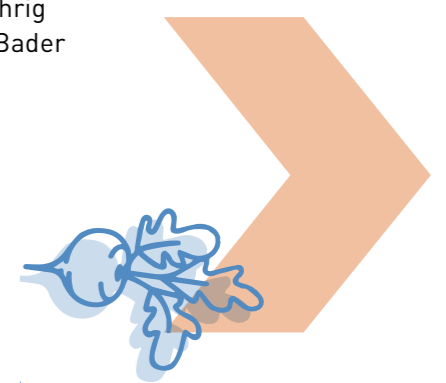
(Stand 31.12.2025)

Menschen mit Begleitbedarf

- Clara Isabel Baumann Gama
- Renée Bossard
- Veronica Callea
- Christine Eggenschwiler
- Nicholas Fuss
- Martina Käser
- Thomas Loosli
- Andrea Luterbacher
- Carole Saner
- Daniela Schnyder
- Rosmarie Strausak
- Jari Trutt

Mitarbeitende

INSTITUTIONSLEITUNG	Gerda Schneider
ADMINISTRATION	Vanessa Bonifacio
TAGESSTÄTTE	Iris Buonopane Alicia Diethelm Sara Manferdini Sambia Dällenbach Salome Hadorn
WOHNBEREICH	Carole Schütz Delia Graf Vanessa Köhli Manuela Kocher Rahel Affolter Claudia Reichert Vera Zaugg Hanna Maeder Kiefer Franziska Graf Regina Isch Anke Eckardt Gabriele Fankhauser Veronika Jäggi Christine Koloska Selina Messer Markus Aregger Rita Meister Chiara Mattiello Lio Gehrig Janis Bader



Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung wurde nach Swiss GAAP FER 21 erstellt.
Nachfolgend bilden wir eine leserfreundliche Zusammenfassung ab.

Bilanz

	31. 12. 2025	31. 12. 2024
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	953'643.73	1'015'389.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35'854.00	25'449.15
Ubrige kurzfristige Forderungen	1'183.40	847.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'155.29	17'887.96
Umlaufvermögen	1'000'836.42	1'059'574.34
Finanzanlagen	12'314.20	12'314.20
Mobile Sachanlagen	125'712.40	47'064.42
Immobilien Sachanlagen	1'374'015.89	1'414'656.81
Anlagevermögen	1'512'042.49	1'474'035.43
TOTAL AKTIVEN	2'512'878.91	2'533'609.77
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'954.82	35'890.20
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'800.00	10'800.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	79'664.78	94'456.25
Kurzfristiges Fremdkapital	116'419.60	141'146.45
Hypothek	935'700.00	946'500.00
Langfristiges Fremdkapital	935'700.00	946'500.00
Zweckgebundener Schwankungsfonds Tagesstätte	374'939.83	383'200.89
Fonds bauliche Erneuerung	64'000.00	32'000.00
Zweckgebundenes Fondskapital	438'939.83	415'200.89
Total Fremdkapital	1'491'059.43	1'502'847.34
Organisationskapital		
Anteilscheinkapital	87'500.00	87'500.00
Gebundenes Kapital	1'004'879.01	1'012'075.22
Zweckgebundener Schwankungsfonds Wohnstätte	-196'142.78	-187'409.77
Freier Fonds Spenden	123'903.25	118'596.98
Freie Gewinnreserven	1'680.00	0.00
Total Organisationskapital	1'021'819.48	1'030'762.43
TOTAL PASSIVEN	2'512'878.91	2'533'609.77

Betriebsrechnung

	31. 12. 2025	31. 12. 2024
Ertrag	CHF	CHF
Ertrag Wohnstätte	1'376'476.00	1'291'623.00
Ertrag Tagesstätte	788'244.80	799'302.00
Andere Erträge aus Eigenproduktion	25'576.52	22'351.94
Übriger Ertrag Mitgliederbeiträge	1'680.00	1'950.00
Übriger Ertrag Personalverpflegung (Eigenverbrauch)	36'447.30	30'733.30
Erlösminderungen	-16'500.00	-18'150.00
Ertrag aus Spendeneinnahmen	39'888.97	38'936.75
Mieterträge	23'255.00	0.00
BETRIEBSERTRAG	2'275'068.59	2'166'746.99
Aufwand		
Direkter Aufwand	-13'244.70	-11'752.75
Direkter Betriebsaufwand	-13'244.70	-11'752.75
Personalaufwand	-1'445'315.84	-1'405'923.48
Ausbildungsaufwand FaBe	-5'612.15	-2'838.00
Fortbildungsaufwand	-3'786.85	-17'657.45
Übriger Personalaufwand	-14'136.28	-12'111.15
Sachaufwand	-119'368.26	-116'254.40
Unterhaltskosten	-107'273.46	-115'451.26
Abschreibungen	-60'215.62	-12'464.73
Total direkter Aufwand für die Dienstleistungserbringung	-1'755'708.46	-1'682'700.47
Personalaufwand	-316'484.81	-298'398.71
Fortbildungsaufwand	-11'350.70	-3'748.30
Übriger Personalaufwand	-918.15	-1'545.40
Sachaufwand	-136'183.54	-115'678.24
Total administrativer Aufwand	-464'937.20	-419'370.65
BETRIEBSAUFWAND	-2'233'890.36	-2'113'823.87
BETRIEBSERGEBNIS	41'178.23	52'923.12
Finanzergebnis	-17'270.03	-3'800.57
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	7'125.60
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	23'908.20	56'248.15
Zuweisung / Entnahme Spenden Fonds	-5'306.27	-8'310.15
Zuweisung / Entnahme Fonds bauliche Erneuerung	-32'000.00	-32'000.00
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL	-13'398.07	15'938.00
Zuweisung / Entnahme Erarbeitetes freies Kapital	13'398.07	-15'938.00

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Genossenschaft Alte Schmitte Lohn zur Förderung und Betreuung geistigbehinderter Erwachsener, Lohn-Ammannsegg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Genossenschaft Alte Schmitte Lohn zur Förderung und Betreuung geistigbehinderter Erwachsener für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des freien Kapitals nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Solothurn, 24. April 2026

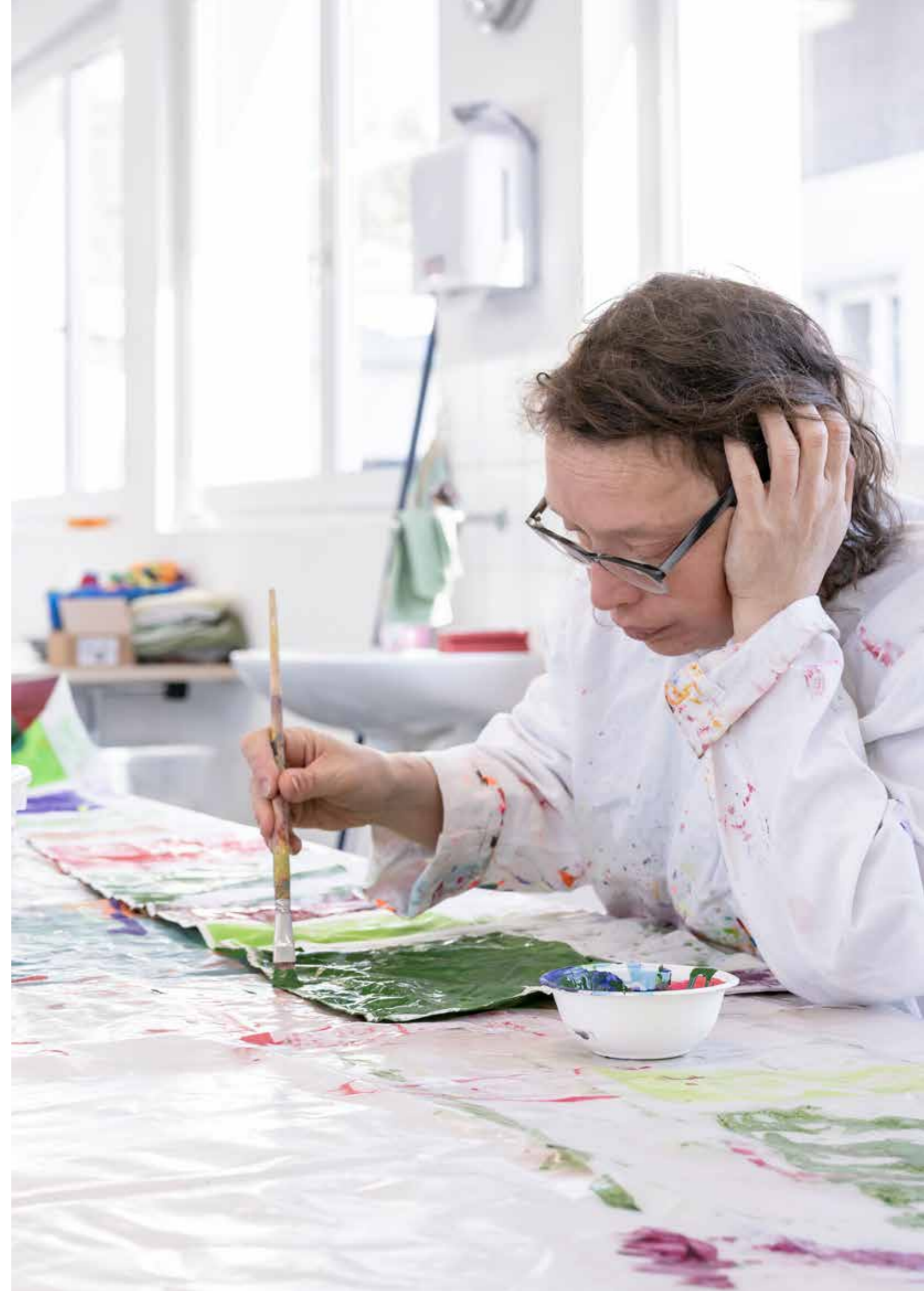
GSW Revisions AG

DIGITAL
SIGNATURE

Monika Affolter
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

DIGITAL
SIGNATURE

Michelle Saner
Zugelassene Revisionsexpertin





Genossenschaft Alte Schmitte

Postfach 216

4573 Lohn-Ammannsegg

T 032 677 51 00

info@alteschmitte-lohn.ch



www.alteschmitte-lohn.ch

Impressum
Konzept & Design: unumdesign.ch
Fotos: stotzerfotografie.ch, Alte Schmitte